



## **Informationsblatt Nachbehandlung operative Korrektur der Haglunddeformität/chronische Achillodynie**

In den ersten Tagen nach der Operation ist ihre aktive Mitarbeit am meisten gefragt, denn nur ein konsequent hochgelagerter Fuß, der nicht anschwillt kann ungestört heilen. Dabei heißt Hochlagern eine schiefe Ebene bilden, auf der der Fuß höher als das Herz liegt. Konsequent heißt, dass der Fuß 24 Stunden hochgelagert sein soll. Es gibt nur eine Ausnahme, das ist der Gang zur Toilette. Bitte achten Sie auch bei den Autofahrten Praxisklinik/Wohnung hin und zurück auf ein Hochlagern des Fußes im Auto.

Zum Schutz des operierten Fußes erhalten Sie in den ersten beiden Wochen bis zum sicheren Abschluß der Wundheilung einen Unterschenkelliegegips, dann einen Aircast Walker. Sie werden angeleitet, in den ersten Tagen eine Thromboseprophylaxe mit „Bauchspritzen“ durchzuführen. Die Beendigung der „Bauchspritzen“ erfolgt immer nach Rücksprache mit dem Arzt und hängt von Ihrer Mobilität ab. Nach 6 Wochen erfolgt eine Röntgenkontrolle, danach richtet sich die Entscheidung über den weiteren Belastungsaufbau.



Haben Sie noch Fragen?  
Wir beantworten Sie gerne  
und wünschen für den  
Behandlungsverlauf alles  
Gute!